

# Thalia und Schule Newsletter



Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

im Mai gibt es Schulvorstellungen von „Schöne neue Welt“ als besondere Love Story, die Thalia Lounge zu Vorurteilen und Ausgrenzung in Nestroys „Talisman“, die Lehrendenfortbildung „Choreographien der Gegenwart“, zwei Festivals mit Schulgruppen, *FLEX bis 6* und der *TUSCH- und Tandemtag* mit den Thalia-Partnerschulen sowie die Premiere von Serebrennikovs „Barocco“.

Herzliche Grüße aus dem Thalia Theater,  
Herbert Enge, Anne Katrin Klinge und Leandra Schwartau

T: 040.32814-139 E: [thaliaundschule@thalia-theater.de](mailto:thaliaundschule@thalia-theater.de)



**Mai 2023**

## **TUSCH- und Tandem-Tag Theaterprojekte von den Thalia-Partnerschulen**

Schülerinnen und Schüler erobern an diesem Tag das Thalia Gaußstraße. TUSCH und Tandem bringen Bewegung in die Schule, vertiefen die Zusammenarbeit mit *Thalia und Schule*. Theatermachende gehen in die Schule und bereichern mit ihrer Professionalität und Präsenz den Unterricht, ausgehend von Themen und Inszenierungen des Thalia Theaters. Zu sehen sind Einblicke in die Arbeit unterschiedlicher Projekte aus den aktuellen Schulpartnerschaften mit Choreografien, Szenen und Performances von Schulgruppen für Schulgruppen.

**Mi 3.5., 18 Uhr, Thalia Gauß**



UNART © Fabian Hammerl



Schöne neue Welt © Armin Smailovic

Schulgruppenvorstellungen

Tickets: 040.32814.422, [theaterkasse@thalia-theater.de](mailto:theaterkasse@thalia-theater.de)

**Schöne neue Welt** nach dem Roman von Aldous Huxley  
Regie Amir Reza Koohestani

Eine Dystopie. Und doch auch eine besondere Liebesgeschichte zwischen zwei jungen Leuten, die alles besiegt! „Ein präziser, konzentrierter, leichtfüßiger und schön gespielter Theaterabend mit Witz.“ - [nacht kritik.de](http://nacht kritik.de)

**Di 9.5., 11 Uhr, Thalia Gauß**

**Fr 2.6., 11 Uhr, Thalia Gauß**



Thalia Lounge

### 9. Thalia Lounge: Der Talisman – Eine Perücke

In Johann Nestroys Gesellschaftskomödie „Der Talisman“ spielen Perücken eine zentrale Rolle. So hilft eine pechschwarze Perücke dem Protagonisten sich gegen seine Ausgrenzung zu behaupten.

In dieser Lounge stellt die Maskenbildnerin der Produktion ihre Abteilung und ihre Arbeit vor. Sie berichtet vom Perücken-Knüpfen, dem Umgang mit dem Material und was es dabei zu beachten gilt. Der Regieassistent Yida Guo informiert über den Autoren Nestroy, den Text und die Herangehensweise des Regisseurs Bastian Kraft.

**Mo 22.5., 17.30 Uhr, Thalia Gauß Ballsaal**

Eintritt frei, verbindliche Anmeldung  
[thaliaundschule@thalia-theater.de](mailto:thaliaundschule@thalia-theater.de)



Thalia Gauß © Fabian Hammerl



Brüste und Eier © Armin Smajlovic

Lehrenden-Fortbildung

Tickets: 040.32814.444, [theaterkasse@thalia-theater.de](mailto:theaterkasse@thalia-theater.de)

### Choreografien der Gegenwart

Choreografie als Schrift im Raum. In dieser Fortbildung bewegen wir uns in unserem Körpertext stetig in neuen Raum- und Zeit-Peripherien. Zug um Zug entstehen in diversen tänzerischen Übungen Bewegungsbilder für große Gruppen. Künstlerische Praktiken für Schülerinnen und Schüler werden hier gezielt gestaltet und weiterentwickelt. Rollenbilder unterschiedlicher Thalia-Inszenierungen werden in diesem Workshop choreografisch neu geordnet.

Leitung Alina Gregor (Regisseurin, Theaterwissenschaftlerin)

**NEUER TERMIN: So 7.5., 14 – 19 Uhr, Thalia Gauß**

### FLEX bis 6 Hamburger Schultheaterfestival

An drei Tagen zeigen theaterbegeisterte Kinder (Jg. 1–6) aus ganz Hamburg fantasievolle Eigenproduktionen, Tanz, Bewegungs- und Musiktheater sowie gespielte (Bilder-) Buch- und Märchenadaptionen.

**22. – 24.5. Ab 9 Uhr, Thalia Gauß**

Näheres ab Ende April unter [thalia-theater.de/flex](http://thalia-theater.de/flex)



FLEX bis 6 © Peter Bruns



Barocco ©  
Ira Polyarnaya

Mai-Premiere

Tickets: 040.32814.444, [theaterkasse@thalia-theater.de](mailto:theaterkasse@thalia-theater.de)

**Barocco** Regie Kirill Serebrennikov *Musik und Arien* von Bach, Händel, Lully, Monteverdi, Rameau, Vivaldi u.a.

In dem Musiktheaterprojekt überwindet der russische Film- und Opernregisseur Serebrennikov die Jahrhunderterte und setzt die Leidenschaft und Zerbrechlichkeit von Menschen miteinander in Beziehung, die zu verschiedenen Zeiten gegenüber etablierten Systemen aufgestanden sind.

**Do 25.4., 20 Uhr, Thalia Theater**